

Schleswig-Holstein

## Kursportal wird weiterbetrieben

**[05.12.2016] Das Land Schleswig-Holstein übergibt einen Förderbescheid über 471.000 Euro für die Weiterführung der Online-Plattform „Kursportal Schleswig-Holstein“ an die Volkshochschule Pinneberg.**

Mit Förderung der Landesregierung kann das Online-Angebot „Kursportal Schleswig-Holstein“ zunächst bis 2019 weiterbetrieben werden. Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie in Schleswig-Holstein, übergab Ende November einen Bescheid über 471.000 Euro an die Volkshochschule in Pinneberg. „Im Kursportal sind derzeit 19.100 Kurse von 893 Anbietern aufgelistet, die den Menschen landesweit für nahezu jeden Bereich ein gutes Bildungsangebot machen“, sagt der Wirtschaftsminister. Wie das Ministerium mitteilt, wird großen Wert auf den Qualitätsstandard und die Aktualität gelegt. Zudem würden ständig erneuerte Themenportale das Angebot abrunden. „Unter dem Motto ‚darf’s ein bisschen schlauer sein?‘ hat es sich das Kursportal zur Aufgabe gemacht, das Angebot der Bildungsträger im Land übersichtlich und kundenfreundlich abzubilden. Die Recherche ist für alle Nutzer kostenlos. Zusätzlich bietet das Portal die Möglichkeit, sich über Finanzierungsfragen und andere Beratungsangebote zu informieren“, berichtet Meyer. Das Kursportal Schleswig-Holstein besteht aus einer zentralen Internet-Seite sowie verschiedenen Regional- und Themenportalen, die von moderner Kommunikation im Web über Sprachen und Gesundheitsprävention bis hin zu wirtschaftlichen und technischen Themen reichen. Besonders stolz sind wir darauf, dass zukünftig auch ein Portal ‚Deutsch als Fremdsprache‘ eingerichtet wird“, sagt Minister Reinhard Meyer. Hiermit würden Land und Kommunen einen großen Beitrag zur Integration von Ausländern auf dem Arbeitsmarkt leisten. Mit der Förderung sei zudem der Auftrag an die Volkshochschule Pinneberg verbunden, das Kursportal technologisch und konzeptionell weiterzuentwickeln.

(sav)

Stichwörter: CMS | Portale, Schleswig-Holstein, Förderung, Reinhard Meyer